Weihnachten 2025

Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbrief

St. Augustinus, Hameln

und Hl. Familie, Emmerthal

2. Advent 2025 - 25. Januar 2026

Liebe Gemeinde,

mit diesen Zeilen möchte ich mich nach acht Jahren von Ihnen als Gemeindereferentin verabschieden. Mit dem neuen Jahr beginnt für mich die Zeit des Ruhestandes.

„Sie sind schon acht Jahre hier?“, so werde ich immer mal wieder gefragt. Und ich selbst empfinde die Zeit auch deutlich kürzer. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie wir als neues Pastoralteam im Gottesdienst begrüßt wurden. Mit großer Herzlichkeit wurden wir willkommen geheißen. Auf dieser Basis konnten wir miteinander christliche Kirche in Hameln leben und gestalten. Vielen Dank dafür!

Vielen von Ihnen bin ich durch meine Tätigkeiten begegnet: Kindern und Familien in der Erstkommunionvorbereitung, Jugendlichen im Firmkurs, Angehörigen von Verstorbenen, Engagierten in den Gremien und der Ökumene … Wir haben zusammen Gottesdienste in der Pfarrgemeinde und der kath. Grundschule gefeiert und Feste rund um die Kirchen.

Wir haben Momente des Lebens und Glaubens miteinander geteilt.

Aktuell bin ich dabei Aufgaben abzuschließen, Stück für Stück Abschied von meinem Berufsleben zu nehmen und Pläne für die kommende Zeit zu schmieden. Es ist eine Zeit des Abschieds und des Aufbruchs.

Von Abschied und Aufbruch ist auch in jedem Jahr der Jahresschluss geprägt. Die dunklen Stunden des Tages nehmen zu, das Kalenderjahr endet in wenigen Wochen. Wir halten Rückschau auf das Vergangene. Vielleicht mussten Sie von lieben Menschen oder lieben Gewohnheiten Abschied nehmen. Vielleicht schauen Sie mit Dankbarkeit auf das zurückliegende Jahr oder einzelne Ereignisse oder Erlebnisse. Vielleicht auch beides.

Der Advent will uns Zeit zur Besinnung schenken, aber auch Hoffnung auf eine gelingende Zukunft. Advent – Ankunft: Was wird wohl in unserem Leben Neues ankommen, was wartet auf uns?

Die biblischen Texte der Adventssonntage sind geprägt von der Hoffnung, von der Verheißung auf Heil. Der Prophet Jesaja erzählt von seiner Vision des Friedens, nach dem wir uns alle sehnen. Johannes der Täufer kündigt Jesus und seine göttliche Botschaft an. Sie kann unser Leben, unsere Welt verändern, wenn wir uns auf Jesus Christus einlassen.

In unsere irdische Welt kommt er als Baby, so wie wir alle einmal geboren wurden. Die Geburt eines Kindes ist in der Regel mit großer Freude verbunden. Der Anblick eines neugeborenen Kindes lässt uns staunen. Wir sprechen dann auch manchmal vom Wunder des Lebens. In Kindern sehen wir ein Zeichen darin, dass das Leben weitergeht. Babys schauen uns unvoreingenommen an. Sie bringen Freude und Licht in unser Leben.

Licht in dunkler Zeit, das wünschen sich wahrscheinlich viele.

Die Vorstellung von der Geburt Jesu, die sich im Laufe von Jahrhunderten entwickelt hat, der Säugling, den wir uns in einer Krippe vorstellen, rührt uns jedes Jahr aufs Neue an.

Mit dem Blick in die Krippe können wir erahnen, wie Gott auch uns anschaut: Er schaut uns an wie ein Baby, unvoreingenommen. Er sieht unsere je eigene Würde, auch wenn wir sie selbst gerade nicht spüren.

Gott sagt uns jedes Jahr mit seiner Menschenwerdung: Du bist wertvoll, du hast eine königliche Würde, du bist einzigartig. Das darf und kann dir niemand nehmen, andere nicht und auch du selbst nicht.

Diese Liebe und Wertschätzung können uns Kraft geben, die dunklen Seiten in unserem Leben anzunehmen, weil wir schon das Licht der Zukunft sehen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr, für Ihre Zukunft für jede und jeden Einzelne(n) von Ihnen und für das Leben in der Pfarrgemeinde St. Augustinus Hameln und Hl. Familie Emmerthal.

Ihre

Monika Feld

... für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab ca.15 Jahren. Wir wollen einander begegnen, gemeinsam essen, Andacht halten, begleitet von Musik Fragen nachgehen und eine besinnliche Zeit abseits vom Alltag erleben. (paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)
Wenn du außerdem Lust hast dich vielleicht musikalisch einzubringen, kannst du dich gerne auch bei mir melden!

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Nacht!

Paula Buchholz

„Rettet unsere Welt—Zukunft Amazonas!“
Adveniat Weihnachtsaktion 2025

Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens.

Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebengrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen von Konzernen und Regierungen entgegenzuwirken. Die indigenen Völker sind mit ihrem Leben im Einklang mit der Natur die wahren Umweltschützer und Klimaretter.

Für Adveniat sind die Ressourcen des Amazonas für uns Menschen unverzichtbar. Gemeinsam mit den lokalen Partnerorganisationen, unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, die Menschenrechte, Landrechte und das Recht auf sauberes Wasser zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen nationaler, multinationaler Konzerne und Regierungen entgegenzuwirken.

Wir bitten Sie um Ihre Gabe für **ADVENIAT** in den Kollekten der Gottesdienste **am Heiligen Abend und 1. Weihnachtsfeiertag**. Für Ihre Spende können Sie auch das Konto der Katholischen Kirchengemeinde St. Augustinus nutzen:

Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE55 2545 0110 1800 0109 91
BIC:NOLADE 21 SWB

Gerne stellen wir Ihnen eine steuerbegünstigende Spendenquittung aus.

Wir feiern Gottesdienst in der Gemeinde

- 2. Advent -

Samstag, 06. Dezember 2025
15.00 Uhr **in Hl. Familie:** Weihnachtswerkstatt für Groß und Klein
18.00 Uhr **in Hl. Familie:** Familiengottesdienst (Hl. Messe) mit dem Posaunenchor Ohsen
für ++ der Familie Engel und Familie Befard
Kollekte: für unsere Gemeindepastoral

Sonntag, 07. Dezember 2025
9.30 Uhr **in St. Augustinus**: Hl. Messe
für + Herbert Fiedler, für ++ Irena und Stanislaw Buczynski, für + Leslaw Nowak

Mittwoch, 10. Dezember 2025
15.00 Uhr **in St. Augustinus:** Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 11. Dezember 2025
9.30 Uhr **im Altenheim:** Hl. Messe

Freitag, 12. Dezember 2025
17.00 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe

- 3. Advent -

Sonntag, 14. Dezember 2025
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe mit Verabschiedung von Gemeindereferentin Monika Feld
Kollekte: für den Blumenschmuck in unseren Kirchen
9.30 Uhr in **Petri, Kirchohsen:** Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember 2025
15.00 Uhr **in St. Augustinus:** Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18. Dezember 2025
9.30 Uhr **im Altenheim:** Hl. Messe

Freitag, 19. Dezember 2025
17.00 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe

- 4. Advent -

Samstag, 20. Dezember 2025
18.00 Uhr **in Hl. Familie:** Wort-Gottes-Feier im Schein der Kerzen

Sonntag, 21. Dezember 2025
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
für ++ Marta und Franz Arentewitz und ++ Angehörige, ++ Geschwister und Eltern Sobisch
Kollekte: für Heizkosten in unserer Gemeinde

Weihnachten und Jahreswechsel

Mittwoch, 24. Dezember 2025 - Heiligabend
15.30 Uhr **in St. Augustinus:** Krippenfeier für Familien
17.00 Uhr **in Hl. Familie:** Christmette und weihnachtliche Kinderkirche im Saal
21.00 Uhr **in St. Augustinus:** Christmette
Kollekte: ADVENIAT

Donnerstag, 25. Dezember 2025 - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
Kollekte: ADVENIAT

Freitag, 26. Dezember 2025- Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
Kollekte: für unsere Gemeindepastoral

Sonntag, 28. Dezember 2025 - Fest der Heiligen Familie
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
mit anschließendem Kirchenkaffee
11.00 Uhr **in Hl. Familie:** Hl. Messe zum Patronatsfest
für + Edeltraud Hellmann, + Karl Daume
Kollekte: für unsere Kinder und Jugendarbeit

Mittwoch, 31. Dezember 2025 -Silvester
17.00 Uhr in St. Elisabeth: Jahresschlussmesse

Donnerstag, 01. Januar 2026
Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
Kollekte: für den Blumenschmuck in unseren Gemeinden

Freitag, 02. Januar 2026
17.00 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung

- 2. Sonntag nach Weihnachten -

Samstag 03. Januar 2026
18.00 Uhr **in Hl. Familie:** Hl. Messe

Sonntag, 04. Januar 2026
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Familienmesse mit den Sternsingern
anschl. Familienfrühstück
Kollekte: für die Gemeinde

Donnerstag, 08. Januar 2026
9.30 Uhr **im Altenheim:** Hl. Messe zum Jahresanfang der Kolpingsfamilie

Freitag, 09. Januar 2026
15.30 Uhr **im Pfarrheim St. Augustinus:** Gemeinsames Kaffeetrinken
„Der andere Donnerstag“ anschließend um
17.00 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe

© Franz26 / Pixabay.com In: Pfarrbriefservice.de

- Taufe des Herrn -

Sonntag, 11. Januar 2026
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
11.00 Uhr **in Hl. Familie:** Ökumenischer Gottesdienst mit Rückholung der Sternsinger
Kollekte: für die Missio-Kollekte für Afrika

Donnerstag, 15. Januar 2026
9.30 Uhr **im Altenheim:** Hl. Messe

Freitag, 16. Januar 2026
17.00 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe

- 2. Sonntag im Jahreskreis -

Samstag 17. Januar 2026
18.00 Uhr **in Hl. Familie:** Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 18. Januar 2026
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
Kollekte: Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks / Diaspora-MIVA

Donnerstag, 22. Januar 2026
9.30 Uhr **im Altenheim:** Hl. Messe

Freitag, 23. Januar 2026
17.00 Uhr **in St. Augustinu**s: Hl. Messe

- 3. Sonntag im Jahreskreis -

Sonntag, 25. Januar 2026
9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe
mit anschließendem Kirchenkaffee
11.00 Uhr **in Hl. Familie:** Hl. Messe
Kollekte: für unsere Gemeinde

Aktion Dreikönigssingen 2026
Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarmut

Bei der bevorstehenden Aktion wird Kinderarbeit in den Blick genommen. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit.

Beispielland für die Dreikönigsaktion 2026 ist Bangladesch. Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner lebt in Armut. Rund 1,8 Millionen Kinder haben die Schule abgebrochen und arbeiten, um zum Familienunterhalt beizutragen. 1,1 Millionen von ihnen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen.

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen, so auch in Bangladesch. Zum Beispiel bildet die Caritas Bangladesch Kinder- und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKFT) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen.

Das ARKFT-Team unterstützt die (Wieder)-Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und vermittelt ihnen, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit. Die Partnerorganisatoren der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Nur wenn die Kinderrechte auf Schutz und Bildung umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen. (vgl. www.sternsinger.de)

So sind auch zu Beginn des neuen Jahres 2026 wieder Kinder und Jugendliche in königlichen Gewändern als Sternsinger in Hameln und Emmerthal unterwegs. Sie besuchen Menschen in ihren Wohnungen und Häusern. Dabei sammeln sie nicht nur Spenden, sondern bringen auch den Segen Gottes für das begonnene Jahr und erinnern in Texten und Liedern an die Geburt Jesu Christi.

Wenn Sie in Hameln oder einem Ortsteil, in Bessingen, Behrensen, Bisperode oder Diedersen wohnen und den Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir um eine Anmeldung. Hier sind die Sternsinger am Samstag, den 3. Januar 2026 von 10.00-12.00 Uhr und von 14.00 -18.00 Uhr unterwegs.

Für die Hausbesuche der Sternsinger finden Sie in der St. Augustinus-Kirche Anmeldezettel, die sie dort auch ausgefüllt abgegeben können.
Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, ihre Besuchswünsche an sternsinger@katholische-kirche-hameln.de zu richten oder sich telefonisch im Pfarrbüro 05151-57390 (AB) anzumelden.

Der Anmeldeschluss ist bereits am Montag, den 15. Dezember 2025.

Wer in Emmerthal wohnt, muss sich für den Besuch der Sternsinger nicht anmelden.

Am Freitag, den 2. Januar 2026 machen die Sternsinger in Ohr, Emmern, Hagenohsen, Voremberg und Völkerhausen Besuche, am Samstag, den 3. Januar 2026 kommen sie nach Emmern, Kirchohsen, Hämelschenburg, Amelgatzen, Welsede, Lüntorf, Börry, Esperde, Bessinghausen, Latferde, Hajen und Frenke, am Sonntag, den 4. Januar 2026 werden sie in Grohnde und Kirchohsen Hausbesuche machen. An allen drei Tagen sind die Sternsinger nachmittags ab 14.30 Uhr unterwegs.
In Tündern sind alle am Sonntag, den 4. Januar 2026 um 16.00 Uhr zu einer kurzen Sternsingerandacht mit anschl. Begegnung an der Ev. Kirche eingeladen. Alle Teilnehmenden werden einen Segensbrief mit Segensaufkleber erhalten.

Am Sonntag, den 4. Januar 2026 feiern wir um 09.30 Uhr in der St. Augustinus-Kirche eine Familienmesse mit den Sternsingern, anschl. sind alle zum Familienfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

In Emmerthal werden die Sternsinger in der ökumenischen Wortgottesfeier am Sonntag, den 11. Januar 2026 um 11.00 Uhr in der Kirche Hl. Familie begrüßt.

Wir laden am Hochfest der Erscheinung des Herrn, Dienstag, den 6. Januar 2026, um 18.00 Uhr zur Festmesse in die St. Augustinus-Kirche ein.

Nach den Gottesdiensten können Sie einen Segensbrief mit Segensaufkleber erhalten. Auch im Pfarrbüro werden wieder Segensbriefe zum Abholen bereit liegen.

Falls Sie den Sternsingern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall original verpackt sein muss.

© Gabriele Pohl/Kindermissionswerk

Hilfe für die Ukraine:

Aus Wachsresten entstehen Dosenlichter:

Kerzen-Sammelaktion wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Sammelaktion: „Kerzen und Kerzenreste für die Ukraine“ der kath. Gemeinde St. Maria Hemeringen. Ab dem 1. Dezember 2025, dem Montag nach dem ersten 1. Adventssonntag, stehen in unseren Kirchen wieder Kartons bereit.

Es gehört leider schon zur Gewohnheit: Beginnt die kalte Jahreszeit, attackiert Russland die ukrainische Energie-Infrastruktur, um die Bevölkerung mürbe zu machen. Der internationale Strafgerichtshof bezeichnete die russischen Angriffe auf die ukrainische Infrastruktur, für die es keine militärische Notwendigkeit gibt, schon im Jahr 2024 als Kriegsverbrechen. Kurz vor dem vierten Kriegswinter hat Russland seine Angriffe auf den ukrainischen Energiesektor nochmals verstärkt.

Ukrainische Frauen stellen mitten im Krieg Dosenlichter her. Sie erhitzen Wachs, gießen die Flüssigkeit in Dosen, die mit einem Pappstreifen ausgestattet sind, und sorgen so dafür, dass auch bei Stromausfall im Krieg gekocht werden kann und die Lichter nicht ausgehen. Die Lichter brennen bis zu zwölf Stunden am Stück, so dass eine Familie einige Tage damit auskommt.

Die ***„DoVira Help Foundation***“ mit Sitz in Sundern im Sauerland, „Dovira“ ist das ukrainische Wort für Vertrauen, der ***Dobre e.V.,*** (Dobre heißt Danke) und die Ukraine -Hilfe im Rheinland mit Sitz in Erftstadt sammeln, sortieren und verschicken zentral in großen LKW mit anderen Hilfsgutlieferungen Kerzen und Wachs in die Ukraine. Dort übernimmt die ukrainische Post und versendet die Kisten an inzwischen mehr als 250 Dosenlicht-Herstellerinnen im ganzen Land.

Altenpflegeheim

St. Monika gGmbH

caritas Pflege von Mensch zu Mensch

Weihnachten mitten im Sommer? Warum nicht!

Weihnachten – das ist für viele von uns untrennbar verbunden mit Kerzenschein, vertrauten Liedern und der Geschichte von Maria und Josef, die in Bethlehem keine Herberge fanden.

Maria und Josef mussten erfahren, dass kein Platz für sie war. Türen blieben verschlossen, Herzen vielleicht auch. Aber Gott fand einen Weg: in einen Stall, unscheinbar und still – und doch wurde dort das größte Licht geboren.

Diese Botschaft begleitet uns das ganze Jahr. Denn auch heute sucht Gott Herberge – bei uns, in unseren Häusern, in unseren Herzen. Vielleicht spüren wir gerade im Sommer, wie gut es tut, wenn uns jemand Raum gibt: ein Platz am Tisch, ein freundliches Wort, ein offenes Ohr. So können auch wir Herberge werden – füreinander und für Gott.

In diesem Sommer sind wir zur Herberge geworden. Durch bestimmte Umstände sollte in Hameln eine andere Senioreneinrichtung schließen. Menschen, die dort Heimat gefunden haben, brauchten eine neue Herberge, eine neue Heimat. Da wir in St. Monika Kapazitäten hatten, konnten und haben wir geholfen und haben ihnen ein neues Zuhause gegeben. Unsere „Herberge“ stand offen und wir haben sie mit offenen Armen und Herzen aufgenommen.

Worüber wir uns ebenso sehr freuen, ist, dass wir dadurch auch einige neue Kolleg*innen gewinnen konnten. Viele Menschen haben bei uns Herberge gefunden: liebe neue Bewohner*innen mit ihren Angehörigen und tolle, neue Kolleg*innen bereichern seit diesem Sommer unser Leben in St. Monika.

Wo wir Wärme schenken, wo wir einander tragen, wo wir anderen ein Stück Heimat geben, da geschieht Weihnachten – ganz gleich, ob Schneeflocken fallen oder die Sonne scheint.

Möge Gott uns die Augen öffnen für die Menschen, die bei uns anklopfen und unsere Herzen weit machen für sein Kommen in unser Leben.

Gesegnet sei dein Zuhause, dass es Herberge werde für Liebe, Hoffnung und Frieden – heute, morgen und an jedem Tag.

Frohe und gesegnete Weihnachten

und die besten Wünsche für das kommende Jahr sendet Ihnen

aus dem Seniorenheim St. Monika

Christiane Kremer

Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Hameln
SkF

Im Advent 2025

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des SkF, liebe Glaubensgeschwister,

seit 78 Jahren gibt es den SkF in Hameln – und wir werden mehr denn je gebraucht. Mit unserem Beratungsangebot, dem Mädchencafe, der Präventionsarbeit in den Schulen, den Sprachkursen und seit neustem auch unserer „Knirpsgarderobe“ bieten wir **Menschen Beratung, Wegbegleitung, Hilfestellung und Unterstützung** an. Was dies genau heißt, möchte ich Ihnen gerne an konkreten Beispielen aufzeigen:

Da ist Frau A. Sie kommt in der Schwangerschaft zu uns. Sie ist angestellt in einem Hamelner Großbetrieb. Der Kindsvater will nichts vom Kind wissen. Gemeinsam mit Frau A stellen wir den Antrag auf Erstausstattung. Im Gespräch klären wir, welche familiären Ressourcen vorhanden sind und wie die finanziellen Rahmenbedingungen sind. Nach der Geburt haben wir beim Elterngeld, Kindergeld und Unterhaltsvorschuss unterstützt. Frau A kommt gerade aktuell wieder, um sich über die Rahmenbedingungen nach dem Elterngeld zu informieren. Dies ist unsere **alltägliche Beratungsarbeit**.

Die Situation von Familie B ist weniger alltäglich. Vor fünf Jahren kam das junge Paar zum ersten Mal die Beratungsstelle. Werdende Eltern, beide aus dem Berufslebend kommend, aber psychisch belastet. Die Klärung von Krankenversicherung, finanzieller Versorgung und Umgang mit der psychischen Erkrankung waren Bestandteil vieler Beratungen. Es wuchs Vertrauen. Das Kind kam zur Welt. Am Anfang kam die Familie klar. Dann unterstützte eine Familienhelferin die Familie. Mittlerweile sind die psychischen Belastungen so groß geworden, dass sich die Eltern zu einer freiwilligen Fremdbetreuung entschlossen haben. Viele Schritte wurden mit der Beratungsstelle abgesprochen. Wir sind **Vertrauensperson** geworden.

Frau C hatte schon seit der Schwangerschaft vor fünf Jahren Angst, dass ihr der Kindsvater einmal das Kind entziehen wird. Zuerst wollte sie aus diesem Grund den Kindsvater nicht nennen. Nach der Geburt willigte sie doch in eine Vaterschaftsanerkennung ein. Über die alltäglichen Antragshilfen hinaus, unterstützten wir die Mutter bei Antragsstellung für ihre schulische Ausbildung und den Kindergartenplatz. **Wir sind Wegbegleiter** – auch wenn es schwierig wird. Im Sommer 2024 erlebte Frau C häusliche Gewalt und meldete sich als erstes bei mir. Es folgten die weiteren Schritte – Anzeige und Besuch des Krankenhauses zur Beweissicherung. Mittlerweile ist Frau C aus dem Landkreis weggezogen – aber die Bitte um Hilfestellung bleibt.

Doch das Aufgabenfeld des SkF umfasst mehr als die Beratungsarbeit für Schwangere: Auch in unserem Mädchencafé sind unsere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen **Vertrauensperson, leisten Beratung und sind langjährige Wegbegleiterinnen**. Mittlerweile sind die Töchter früherer Besucherinnen bei uns zu Gast.

Neben unseren Sprachkursen von Frauen für Frauen weisen wir noch auf unser neustes Projekt hin: die „Knirpsgarderobe“. Einmal im Monat ermöglichen wir Menschen mit schmalem Geldbeutel in unserem Fundus aus Spenden an Baby- und Kinderkleidung und allem weiteren Zubehör zu stöbern. Alles ist von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen liebevoll vorsortiert und ansprechend offeriert. Versorgt werden wir mit großzügigen Spenden aus den unterschiedlichsten Ecken der Stadt. Wir merken, dass auch hier der Bedarf an Unterstützung groß ist.

Wir sind dankbar, dass wir aufgrund des persönlichen und finanziellen Engagements vieler Menschen diese Arbeit bewältigen können. Ohne ehrenamtliches Engagement in der Vorstandsarbeit, im Mädchencafe, im Büro und in der Knirpsgarderobe können wir diese anspruchsvolle Arbeit nicht durchführen.

Und auch ohne Sie, die Sie uns mit Ihrer Fürbitte unterstützen, ist diese für Hameln so wichtige Arbeit nicht möglich.

Mit der Zuversicht, dass Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken, verbleiben wir mit adventlichen Grüßen

Im Namen aller SkF Frauen

Armgard Rother

Unsere Kirche

steht im Dorf

Kirchohsen, Mühlenweg/Ecke Berliner Straße. Auf dem Grundstück sind gleich neben dem Bürgersteig zwei Bänke aufgestellt. Sie wurden von uns geschätzt und - ganz anders als in anderen Städten und Ortschaften - nicht abgebaut sondern restauriert. Sie bieten die Möglichkeit, sich bei einem Spaziergang auszuruhen, zu verweilen, sich vielleicht mit jemandem zu unterhalten.

Es heißt ja, auf dem Dorf sprechen die Menschen viel – miteinander und übereinander. Aber auch hier gibt es das verhaltene Zögern, wenn dort schon eine Person auf der Bank sitzt. Trete ich diesem Menschen zu nahe, wenn ich mich dazusetze?

Es ist wichtig miteinander zu sprechen, auch wenn es manchmal schwer fällt, auch wenn man selbst den Anfang machen muss. Im Gespräch nehmen wir unser Gegenüber wahr, nehmen uns Zeit, hören zu, lernen uns kennen, finden Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede. Wir erfahren nicht nur, was im Dorf passiert. Im Gespräch teilen wir Schönes und Trauriges, Vertrauen und Angst machendes, Erlebnisse und Veränderungen, Vergangenes und Geplantes. Das alles ist möglich, wenn wir uns öffnen, aufeinander zugehen, einander respektieren und Unterschiede akzeptieren.

Und dann – manchmal – passiert es: man sieht ein Funkeln in den Augen des Gesprächspartners. Es leuchtet in mir /dir wieder und bringt so Licht in eine oft verschlossene Welt.

Gehen wir aufeinander zu in diesem Advent – ohne Angst und Vorurteile , so dass Gemeinschaft entsteht. Gott wird Mensch, er geht an unserer Seite.

Im Advent veranstalten wir wieder die Weinachts-Werkstatt für Groß und Klein mit anschließendem Familiengottesdienst. Wir feiern heilige Messe und Wortgottesdienste. Machen Sie sich auf den Weg in die Gemeinschaft der Christen, in die Kirche, gerne auch in den ökumenischen Gottesdienst! Wir freuen uns auf Sie!

Verbringen Sie gemeinsam mit uns eine entspannte Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für das Kirchort-Team Emmerthal
Roswitha Hennig

PS: Wir sind per Pkw bequem zu erreichen: Bahn, Bus, Fahrrad – ist auch möglich; ausreichend Parkraum ist vorhanden…

Bild: Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de

Achtung, Talentsuche!!!

Eine kleine Geschichte:

Ein Mann ist gestorben und steht am Himmelstor. Erst nach mehrmaligem Klopfen öffnet der Portiersengel und fragt, was der Herr denn möchte. „Na, ich möchte in den Himmel!“ „Was hast du denn so auf Erden getan?“ fragt der Engel. „Nichts“, sagt der Mann. „Ich habe wirklich nichts getan!“ „Das gibt es nicht“, erwidert der Engel, „ das kann gar nicht sein. Heraus mit der Sprache!“ Der Mann beharrt auf seiner Angabe und bestätigt immer wieder, er habe nichts getan. Darauf der Engel: “Wenn du auf Erden nichts getan hast, dann kann ich dich nicht in den Himmel lassen. Unser Chef hat dazu eine eindeutige Meinung. Du wirst dir einen andren Platz suchen müssen“ und schließt die Tür.

(Roswitha Hennig nach einer mündl. Überlieferung)

Sie sollten in den Himmel kommen!
Sorgen sie schon jetzt vor:

Unsere Gemeinde sucht Ehrenamtliche für vielfältige Tätigkeiten. Wenn Sie Freude daran haben, andere zu unterstützen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Durch ehrenamtliches Engagement stärken wir Gemeinschaft, vertreiben Einsamkeit und knüpfen neue Kontakte – mit einem offenen Herzen, einem Lächeln und Gottes Gnade als Begleiter.
Bei uns zählt jeder Beitrag, egal wie klein er erscheint. Profitieren Sie persönlich von neuen Begegnungen, sinnstiftender Tätigkeit und der Wärme der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit. Entdecken Sie, wie Sie Ihre Talente einbringen, Neues lernen und andere Menschen unterstützen können – und dabei selbst wachsen.

Melden Sie sich gerne, um mehr über passende Tätigkeiten zu erfahren oder ihre Fragen zu stellen. Nutzen Sie die auf der folgende Seite vorbereitete Meldung. Sie erleichtern uns die Ansprache und die Beachtung des Datenschutzes.

Wir freuen uns auf Sie – gemeinsam gestalten wir eine lebendige, unterstützende und christlich geprägte Gemeinschaft.

Ihr Kirchort-Team in Emmerthal

Meine Talente sind ...

- ☐ Auf- und Abbau (Bierbänke, Stühle ...)
- ☐ Handwerkliches und Technik
- ☐ Grillen ☐ Kochen ☐ Backen
- ☐ Salate
- ☐ Gastgeber sein (Eindecken, Bewirten)
- ☐ Fahrdienste ☐ Gartenaktion
- ☐ Vorlesen ☐ Zuhören
- ☐ Singen ☐ ein Instrument _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich bin zu erreichen unter:

Name: _____

Kontakt (Telefon, Mail): _____

_____

Ich bin damit einverstanden, dass die Kath. Pfarrgemeinde St. Augustinus Hameln und Hl. Familie Emmerthal meine Daten verarbeitet, um mich direkt ansprechen zu können.

Unterschrift:

Diesen Flyer können Sie in die „Talentekiste“ in der Kirche einwerfen oder als Scan/Foto schicken an:
emmerthal@katholische-kirche-hameln.de

Emoji S. 20: verschmitzt grinsender Smiley: Twitter und andere / CC-by 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) In: Pfarrbriefservice.de

Die katholische Kirchengemeinde „St. Augustinus" Hameln und Emmerthal lädt Kleine und Große Menschen ein zur

Weihnachts-Werkstatt

Am Samstag, den 06.12.2025 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrheim der Kirche „Heilige Familie" in Emmerthal-Kirchohsen, Mühlenweg.

Um 18.00 Uhr feiern wir mit der Gemeinde Familiengottesdienst.

Gemeinsam wollen wir singen, spielen, basteln und malen. Eine wunderschöne Geschichte führt uns durch unsere Aktionen in dieser Zeit kurz vor Weihnachten. Wir freuen uns auf die Stunden im Advent mit Euch!

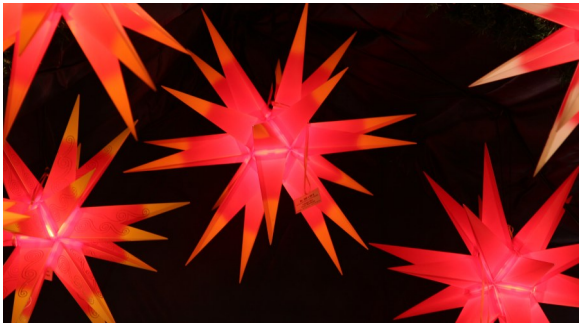


Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Die Feier des Ehejubiläums und der Glückwunsch der Kirchengemeinde

Ehepaare, die im nächsten Jahr auf ein besonderes Ehejubiläum schauen, vor allem Goldene oder Diamantene Hochzeit, werden gebeten, sich mit den Pfarrbüro in Verbindung zu setzen, wenn sie den Glückwunsch der Kirchengemeinde, eine Urkunde des Bischofs oder Segens- und Dankgebet erhalten möchten.

Von Seiten der Pfarrbüros wird es kein aktives Zugehen auf solche Jubiläen geben, da oft nur das Datum der standesamtlichen Trauung im System erwähnt ist, das nicht unbedingt mit dem kirchlichen Hochzeitstag übereinstimmen muss. Wer kirchlich ganz woanders geheiratet hat, ist ebenfalls oft nicht vermerkt.

Außerdem ist nicht immer ersichtlich, ob Paare noch zusammen sind, weil sie sich getrennt haben oder der Ehepartner oder die Ehepartnerin bereits gestorben sind.

Diese schwierigen Vorgaben machen es sehr zeitaufwändig, nach tatsächlichen Jubiläen zu suchen.

Deshalb unsere Bitte: Beim Wunsch einer wie auch immer aussehenden Würdigung Ihres Jubiläums durch die Kirchengemeinde melden Sie sich bitte.

Bild: Barbara Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Frühstück und Sonntags-Café für Obdachlose und Bedürftige im Senior-Schläger-Haus

Wintersaison 2025/2026

Am 26. Oktober 2025 hat die Saison begonnen. Sie endet am Freitag, den 20. März 2026 mit einem ökumenischen Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Marktkirche.

Von montags bis freitags wird von 8.00 bis ca. 8.45 Uhr im Senior-Schläger-Haus ein kostenloses Frühstück angeboten. Ob die Gäste auf der Straße leben oder gelebt haben, in einer schlichten Wohnung leben oder einsam sind: jeder, der ein gutes Frühstück benötigt, ist herzlich willkommen. Das Winterfrühstück soll einen Einstieg in den Tag sein, bei dem man sich nach einer vielleicht kalten Nacht aufwärmen kann und in Gesellschaft isst und trinkt.

Am Sonntagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr ist das Sonntags-Café geöffnet. Den obengenannten Menschen einen warmen Ort zum gemütlichen Verweilen mit einer Tasse Kaffee, etwas Gebäck und vielleicht einem Gespräch.

Das Frühstück und Sonntags-Café werden im Winter von Ehrenamtlichen vorbereitet und ausgegeben. Beteiligt sind Kirchengemeinden, Gruppen, Vereine, Privatpersonen und der Senior Schläger Haus e.V., die das Angebot tragen und finanzieren. Jede Woche ist eine andere Gruppe für das Frühstück verantwortlich.

In St. Augustinus gibt es seit Jahren eine kleine Gruppe von Engagierten, die dort eine Frühstückswoche und zwei Sonntags-Cafés übernimmt. Falls Sie sich auch beim Frühstück oder einem Sonntags-Café engagieren möchten, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich dann im Pfarrbüro: 05151/57390; st-augustinus@katholische-kirche-hameln.de.

Christian Baerbaum und Monika Feld

Augen auf ...
Hinschauen und schützen

präventi n
im bistum hildesheim

Institutionelles Schutzkonzept
zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Schon vor einigen Jahren hat die Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes zur Prävention von sexualisierter Gewalt bei Kindern und Jugendlichen begonnen. Mittlerweile hat der Kirchenvorstand das Schutzkonzept verabschiedet und es ist auf der Homepage der Pfarrgemeinde www.st-augustinus-hameln.de und der Homepage der Stabsabteilung Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt: www.praevention.bistum-hildesheim.de veröffentlicht.

Warum dieses Schutzkonzept? Was ist das Ziel?

Es steht unter diesem Leitgedanken:

„Bei den Aktionen und Projekten mit/für Kinder und Jugendliche in der Pfarrgemeine steht ein gutes vertrauensvolles Miteinander mit Achtsamkeit und Wertschätzung für jede/jeden Einzelnen im Vordergrund. Ein wichtiger Baustein ist dabei das rechte Gespür für Nähe und Distanz. Daher halten wir es für wichtig, Strukturen zu schaffen, die einen sensiblen Umgang mit Nähe und Distanz ermöglichen, um Grenzverletzungen und Übergriffe zu vermeiden. Wir wollen Kindern und Jugendlichen einen Raum bieten, in dem sie sich frei von Angst entwickeln können und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden.“

Unsere Pfarrgemeinde soll ein sicherer Ort sein und nicht zum Tatort werden. Sie soll aber auch ein Kompetenzort sein, wo Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene Hilfe und Schutz finden, wenn sie im privaten Umfeld sexualisierte Gewalt erleben. Alle Mitarbeitenden im Hauptberuf und im Ehrenamt werden entsprechend geschult. Wer regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen im Kontakt ist, muss ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Regelmäßige Veranstaltungen in St. Augustinus

„Der Andere Donnerstag“ am Freitag

Wir haben den Vorschlag unseres Bischofs Dr. Heiner Wilmer aufgegriffen, die Idee des **„Anderen Donnerstags“** aus seinem Hirtenwort umzusetzen, das Gebet, Bibellesung oder Andacht vorschlägt verbunden mit einem Essen.

Da der Freitag in St. Augustinus einen gut besuchten Gottesdienst um 17.00 Uhr hat, wurde die Idee für geistliche Gemeinschaft und vorherigem Kaffeetrinken an diesem Tag favorisiert.

In den Wintermonaten wollen wir wieder an jedem **1. Freitag im Monat** vor der Hl. Messe die Begegnung im Gemeindehaus mit einem Kaffeetrinken gestalten. Das Kaffeetrinken wird als Geschenk durch die Kirche organisiert. **Das nächste Treffen ist am Freitag, den 09. Januar 2026.** Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kirchenkaffee in St. Augustinus

An jedem letzten Sonntag im Monat laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee nach der Hl. Messe ein.

Bei Stehkaffee, Kaltgetränk, Kuchen und Gebäck sich austauschen und Zeit füreinander haben.

Es laden ein:

Stefan und Christine Gettmann

Sven und Susanne Diedrich

© Pixabay: Nikon D7100

Familienfrühstück in Sankt Augustinus.

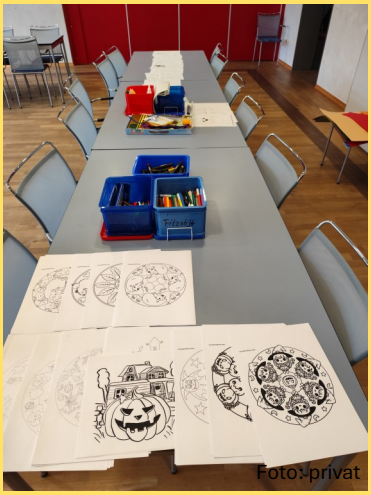


Foto: privat

Nach der Familienmesse am zweiten Sonntag im Monat laden wir herzlich zum gemeinsamen Frühstück ein. Während die Erwachsenen in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen, gibt es für Kinder verschiedene Angebote: Malen, Basteln, Spielen und kleine Bewegungsaktionen – hier darf gelacht und Energie rausgelassen werden.

Unser Frühstück bietet Raum zum Austauschen, Vernetzen und Kontakte knüpfen. Vielleicht begegnet man bekannten Gesichtern wieder oder lernt neue Gemeindemitglieder kennen. Auch Sie sind eingeladen, sich dazuzusetzen, mit zu basteln, einer Geschichte zuzuhören oder einen Tanzschritt zu lernen.

Das Frühstück ist kostenlos, über eine Spende freuen wir uns aber sehr.

Foto: privat

Für das Vorbereitungsteam

des Familienfrühstücks

Paula Buchholz

Das nächste Familienfrühstück ist im Januar bereits am 1. Sonntag im Monat, am 4.1.26 nach der Familienmesse mit der Rückkehr der Sternsinger.

Foto: privat

Einführung der neuen Messdiener und Messdienerinnen

Am 14. September 2025 war es endlich so weit: Unsere neuen Messdienerinnen und Messdiener wurden feierlich in ihren Dienst eingeführt. Wir heißen **Zoe, Judith, Isabell, Gian und Felix** ganz herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Nach den Sommerferien ging es gleich richtig los: Bei den ersten Proben lernten sich erstmal alle kennen, probierten Wege im und zum Altarraum und erkundeten die liturgische Kleidung. Besonders spannend waren die weiten Ärmel der Rochettes – damit kann man übrigens *Flügel* entstehen lassen. Im Gottesdienst werden die aber lieber unten gelassen 😉 .

In Quizrunden konnten die neuen Minis ihr Wissen testen, die Erfahrenen ihr Wissen weitergeben. So wuchsen sie schnell zu einer starken Gemeinschaft zusammen, in der man sich gegenseitig unterstützt. Kein Problem, wenn mal jemand vergisst, wie etwas im Gottesdienst läuft – die Erfahrenen helfen und gehen voran.

Ein großes Dankeschön geht an unsere neuen Patinnen und Paten **Justina, Theresa und Leon**, die unsere Minis begleitet, unterstützt und während der Proben schon tatkräftig geholfen haben.

Damit am 14. September alles perfekt klappte, probten alle Minis bereits am Vortag gemeinsam, da so ein Festtag ja auch die ein oder andere Besonderheit bereithält, wie zum Beispiel das Vorwegtragen des Kreuzes oder die angepassten Sitzplätze. Durch das Üben konnten sogar die noch am Tag selbst kommenden Veränderungen souverän umsetzen!

Die Einführung und die ersten Dienste habt ihr großartig gemeistert! Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente – beim Dienen, Lachen, Singen, Spielen, auf Ausflügen, beim Essen, beim Wachsen als Gemeinschaft und beim Entdecken von Gott auf unserer ganz eigenen Art.

Herzlich willkommen in unserer bunten Messdienergruppe – wir sind froh, dass ihr da seid!

Für die MessdienerInnengruppe

Paula Buchholz

Neue Gruppe für Grundschulkinder - „rund ums Klavier“

Klavier spielen? - Ist eigentlich ganz einfach. Du musst nur im richtigen Moment mit den richtigen Fingern die richtigen Tasten treffen. Und wie geht das, richtig schöne Lieder zu spielen?
Das kannst Du jetzt zusammen mit anderen Kindern entdecken.
Wo? Am Piano im neuen ev. Gemeindehaus, Vogelsang 1 in Afferde
Wir starten mit einem kostenlosen Schnuppertermin zum Kennenlernen und Fragen stellen.
Alles Weitere (Gebühren, Termin...) richtet sich dann nach den teilnehmenden Kindern.
Wann? Es gibt zwei Termine zur Auswahl:
Donnerstag, 22. Januar 2026 um 15.00 Uhr und Freitag, 23. Januar 2026 um 17.00 Uhr
Dazu lade ich herzlich ein.
Interessierte, die nicht zum Schnuppertermin kommen können, erreichen mich telefonisch unter 05151/100556.

Barbara Schlagmann, Dipl.-Klavierlehrerin

KOLPING

Die Kolpingsfamilie Hameln wünscht allen

eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten

und ein erfülltes neues Jahr 2026.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

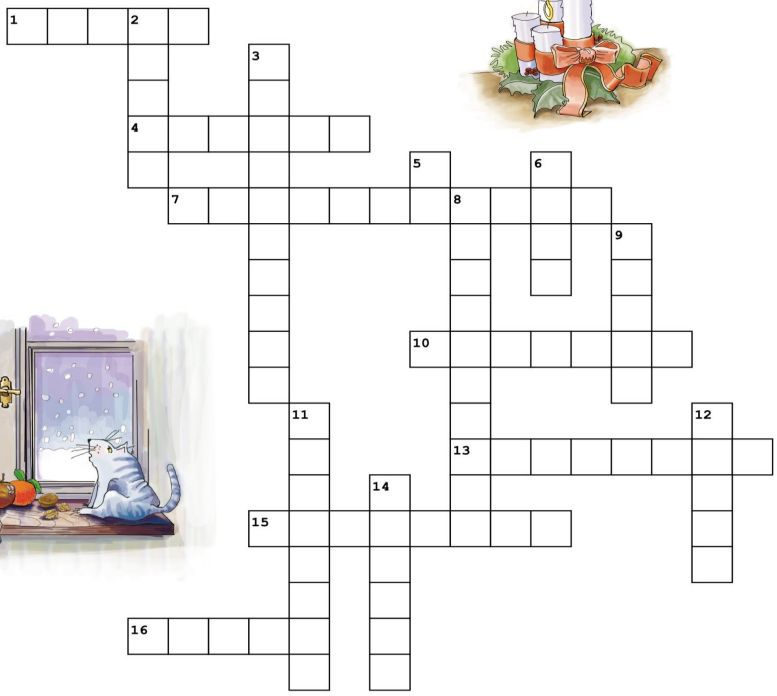
Donnerstag, 11. Dezember 2025
16.00 Uhr Adventsfeier

Donnerstag, 08. Januar 2026
09.30 Uhr Hl. Messe im Monikaheim
und anschl. Neujahrsempfang im Gemeindesaal

Donnerstag, 22. Januar 2026
16 .00 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 12. Februar 2026
16.00 Uhr Weiberfastnacht
(bitte anmelden wegen des Essens)

Donnerstag, 26. Februar 2026
16.00 Uhr Offenes Treffen „Klönschnack“



Waagrecht

1. Welches Tier ist auf jedem Stallbild kommt aber gar nicht vor?
4. Wer beherrschte zur Zeit Jesu das Land?
7. Was essen viele Menschen gerne in der Adventzeit?
10. Wer bekam Angst und wollte Jesus und alle anderen Kinder töten lassen?
13. Wie hieß der römische Kaiser bei der Geburt Jesu?
15. Welches Gewürz gibt es häufig zu Weihnachten?
16. Wer verkündete den Hirten die Ankunft Jesu?

Senkrecht

2. Wem folgten die heiligen 3 Könige?
3. Welchen Beruf hatte Josef?
5. Gibt es eine Weihnachtsinsel
6. Wie viele Jünger folgten Josef?
8. Was steht Heiligabend in fast jedem Wohnzimmer?
9. In welchem Buch steht die Weihnachtsgeschichte?
11. Wer ist schuld, dass es den Weihnachtsmann gibt?
12. Wer hat die Weihnachtsgeschichte für uns aufgeschrieben?
14. Womit beginnt das Kirchenjahr?

Bild: Christian Schmitt (Layout), factum.adp (Grafiken), crosswordlabs.com (Rätsel)
In: Pfarrbriefservice.de

Spendenübergabe in Ruanda 2026

Der in der Regel zweijährige Turnus von Urlaubsbesuchen in Ruanda wird mich im Februar 2026 wieder einmal zu den Freunden in den unterschiedlichen Projekten führen.

Frohe Begegnungen und Dank aus tiefem Herzen werden mich bei den an AIDS erkrankten Kindern und Jugendlichen in Nyarurema im Bistum Byumba erwarten, wo ja auch das Projekt für ledige junge Mütter direkt in Byumba unterstützt wird. Daneben gilt die Unterstützung der geistlichen Kommunität der „Abahire ba Nino wa Jambo“ in Nyundo, die mit Ihrem Dienst in der Sorge für Armen wertvolle Hilfe leisten, und den Benebikira-Schwestern in Butare, die mit der Apotheke direkt vor dem Krankenhaus den Kauf der verordneten Medikamente für Bedürftige ermöglichen.

Außerdem wird es viele Gespräche mit Priestern in unterschiedlichen Gemeinden geben, zu denen im Laufe der letzten 18 Jahre freundschaftliche Beziehungen gewachsen sind.

Foto: privat

Wenn Sie die Projekte unterstützen möchten, werde ich die Spenden noch direkt vor Ort mitnehmen können, weil durch Banküberweisungen Verluste durch Kosten und Währungsumrechnungen entstehen.

Konto: Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus

DE83 2545 0110 0000 0109 75

Nach der Reise werde ich wieder einen Bildervortrag halten und Sie gerne mit hineinnehmen in diese kleine afrikanische Welt am Äquator.

Allen bisherigen Spenderinnen und Spendern sage ich an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott

Stephan Uchtmann, Pfr.

Foto: privat

© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, **am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr** den lebendigen ökumenischen Weltgebetstags-gottesdienst in Hameln mitzufeiern.

Die gastgebende Gemeinde ist die Neuapostolische Gemeinde in der Hunoldstraße.

HAB MUT, STEH AUF!

Katholikentag in Würzburg vom 13.-17.Mai.2026

Im Jahr 2026 ist es wieder soweit: Der **Katholikentag** lädt Menschen aus ganz Deutschland ein, gemeinsam Glauben zu feiern, zu diskutieren, zu beten und Kirche lebendig zu erleben. Unter dem Motto **„Hab Mut, Steh auf!“** wird Würzburg zum Ort der Begegnung, der Inspiration und des Aufbruchs.

Der Katholikentag ist weit mehr als nur eine kirchliche Veranstaltung. Er ist ein **Fest des Glaubens und der Gemeinschaft**, bei dem Menschen aller Generationen, Kulturen, Regionen und Lebenssituationen zusammenkommen. In vielfältigen Gottesdiensten, Konzerten, Podien, Workshops, Mitmachaktionen für klein und groß und Begegnungsorten wird spürbar: **Kirche lebt von den Menschen, die sie gestalten.**

Lasst uns gemeinsam mutig aufstehen und als Gemeinden aus Hameln und Bad Münder aufbrechen zum Katholikentag. Wenn Sie Lust haben, als Einzelperson, als Familie oder ihre Kinder mitwollen (ab ~15Jahren Schulbefreiung für den Mittwoch ist nach Absprache mit der jeweiligen Schule möglich!) melden Sie sich für weitere Informationen bei Paula Buchholz (paula.buchholz@bistum-hildesheim.net). Damit wir im Planungsteam besser planen, und Kosten kalkulieren können, bitte ich um Interessensbekundungen (zunächst formlos per E-Mail und unverbindlich) bis zum 01.01.2026, danach geht es dann in die verbindliche Anmeldephase.

Für allgemeine Informationen besuchen Sie gern die Internetseite des Katholikentages unter www.katholikentag.de

Für das Vorbereitungsteam: Paula Buchholz

Katholikentag | Würzburg 13. - 17. Mai 2026 | ZdK

Katholische Kirchengemeinde
St. Augustinus Hameln und Emmerthal
Lohstraße 8 31785 Hameln
Tel.: 05151 / 57390 Fax: 05151 / 573987

Kirche Hl. Familie in Emmerthal-Kirchohsen, Mühlenweg 20

Pfarrer
Stephan Uchtmann (stephan.uchtmann@bistum-hildesheim.net)
Pfarrvikar
Pater Jojo Thomas (paterjojomsfs@gmail.com)
Gemeindereferentin (bis 31.12.2025)
Monika Feld (monika.feld@bistum-hildesheim.net)
Gemeindeassistentin
Paula Buchholz (paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)
Für das Dekanat Weserbergland - Dekanats-Pastoralreferent
Lorenz Kutschke (lorenz.kutschke@bistum-hildesheim.net)

Kirchenvorstand stellv. Vorsitzender Matthias Giersdorff
Kirchortteam Hl. Familie: Roswitha Hennig
Unser Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
E-mail: St-Augustinus@Katholische-Kirche-Hameln.de
Homepage: www.st-augustinus-hameln.de
Bildnachweis:
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus, Hameln
Redakteure: Pfarrer Stephan Uchtmann (verantwortlich)
Monika Feld
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3100 Stück